



MEDIENMITTEILUNG

Ducati.ch: Online-Reiseführer live geschaltet Fans präsentieren die schönsten Orte der Schweiz

Zürich, 14. Juli 2009 - Ducati präsentiert die schönsten Orte der Schweiz in einem exklusiven Online-Reiseführer. Mit einer öffentlichen Ausschreibung wurde im Frühjahr die Suche nach den schönsten Gebäuden, den schönsten Ausflugszielen und gastronomischen Geheimtipps in der Schweiz gestartet. Die besten Vorschläge aus über 700 Einsendungen sind ab sofort bei www.ducati.ch in der Rubrik „Discovery Tour“ zu finden. Dieser spezielle Online-Reiseführer wird laufend weiter ausgebaut und mit neuen Tipps erweitert. Zudem werden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Tourismusverbänden und Restaurants regelmässig Wettbewerbe mit attraktiven Preisen durchgeführt. Interessante Tipps für Ausflüge oder Sehenswürdigkeiten in der Schweiz können jederzeit an info@ducati.ch eingeschickt werden. Damit dienen in Zukunft die Insider-Tipps der Ducati-Fans als Inspiration für die Reiseplanung – ausgewählt von den Fans der Schweiz für die Fans der Schweiz.

Wo findet man in der Schweiz im öffentlichen Raum das atemberaubendste Design? Wo sind die schönsten Aussichtspunkte und Ausflugziele in der Schweizer Natur? Und wo gibt es in unserem Land gastronomische Geheimtipps? Ducati präsentiert aus über 700 Einsendungen die besten Vorschläge in einem neuen Online-Reiseführer auf www.ducati.ch unter der Rubrik „Discovery Tour“. „Ducati-Fans sind Menschen mit einer Vorliebe für Besonderes. Deshalb haben wir dazu aufgerufen, uns die schönsten und speziellsten Orte der Schweiz zu nennen“, erklärt Ramsy Hayek, Managing Director der MotorImport AG. „Wir waren überwältigt vom Feedback nach dem Aufruf. Eigentlich wollten wir nur rund ein Dutzend Geheimtipps präsentieren. Insgesamt war die Qualität der Einsendungen so hoch, dass wir uns entschieden haben, ein Webarchiv aufzubauen, welches laufend aktualisiert und erweitert werden soll.“ So entstand der Online-Reiseführer mit Insider-Ausflugtipps für alle Fans von Design, Ästhetik, Natur und Kultur in der Schweiz.

Nach Regionen aufgeteilt präsentiert sich eine spannende Übersicht mit Schweizer Top-Locations. Verbunden mit Google Maps kann dieser Reiseführer ideal für die Planung von Entdeckungsreisen in der Schweiz verwendet werden. Und es werden noch weitere Vorschläge gesucht. Wer einen besonderen Ort kennt, kann diesen Tipp per E-Mail an info@ducati.ch einsenden. Neben einer kurzen Beschreibung sollte auch ein Weblink, ein Foto sowie die Adresse des Absenders enthalten sein. Jeden Monat wird unter allen Einsendungen ein attraktiver Preis verlost – beispielsweise eine Sony Playstation oder ein Wochenende in einem der vorgestellten Hotels.

Mehr Ducati Discovery Tour unter:

<http://www.ducati.ch/pages/de/home/ducati-discovery-tour/2009/index.html>

Weitere Informationen:

Press'n'Relations GmbH

Andrej Voina

Telefon: +41 43 344 58 65

Fax: +41 43 344 58 64

Email: av@press-n-relations.ch

Über DUCATI

Das Unternehmen wurde 1926 von Adriano und Marcello Ducati in Bologna gegründet. Die Società Scientifica Radiobrevetti Ducati produzierte zunächst Bauteile für Radios. 1953 wurde das Unternehmen in die Ducati Elettronica S.p.A. und den Motorradhersteller Ducati Meccanica S.p.A. aufgeteilt. 1983 kooperierte Ducati mit dem italienischen Zweiradhersteller Cagiva, der im Jahr 1985 Ducati ganz übernahm. 2005 gelangte Ducati in Besitz der italienischen Investindustrial Gesellschaft. Design, Konstruktion und Fertigung der Modelle erfolgen bis heute in Bologna.

Die 1955 vorgestellte Gran Sport war das erste Ducati Motorrad, deren Viertaktmotor mit einer obenliegenden Nockenwelle mit Königswellen-Antrieb ausgestattet war. Der Vierzylinder-Prototyp Apollo von 1963 hatte erstmals einen 90°-V-Motor mit in Fahrtrichtung liegenden und stehenden Zylindern, wie es später für Ducati-Motoren typisch wurde und wie er in den aktuellen MotoGP-Maschinen eingesetzt wird. Der Name Ducati ist untrennbar mit dem Begriff Desmodromik verknüpft, einem zwangsgesteuertem Ventiltrieb, der derzeit von keinem anderen Hersteller eingesetzt wird. Entwickelt wurde die Desmodromik seit Mitte der 50er Jahre für den Einsatz in Rennmaschinen, die Ducati Mark 3 D war 1969 das erste Serienmotorrad der Welt mit dieser Technik. Nachdem Ducati bereits 1958 und 1959 an der Motorrad-Weltmeisterschaft in der 125-cm³-Klasse teilgenommen und 1958 mit Alberto Gandossi sogar den Vizeweltmeister gestellt hatte, stieg man zur Saison 2003 werksseitig in die MotoGP-Klasse der Motorrad-WM ein. Bereits im ersten Jahr gelang Loris Capirossi in Katalonien der Debüt-Sieg. Nach kontinuierlicher Steigerung in den folgenden Jahren gelang dem Australier Casey Stoner 2007 der erste Fahrer-WM-Titel.